

Dekret zum Personalgesetz

Änderung vom [Datum]

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft

beschliesst:

I.

Der Erlass SGS 150.1, Dekret zum Personalgesetz (Personaldekret) vom 8. Juni 2000 (Stand 1. Januar 2022), wird wie folgt geändert:

§ 5 Abs. 1, Abs. 1^{ter} (aufgehoben), Abs. 2 (geändert), Abs. 2^{bis} (neu), Abs. 4 (geändert)

¹ Die nachstehend bezeichneten Lektionen bilden einen Teil der Gesamtarbeitszeit gemäss § 4 Abs. 1. Die wöchentliche Unterrichtsverpflichtung der Lehrpersonen beträgt unter Vorbehalt anderer gesetzlicher Bestimmungen für:

- a. **(geändert)** Primarstufe:
 1. **(neu)** Kindergarten 28 Lektionen,
 2. **(neu)** Primarschule 28 Lektionen,
- b. *Aufgehoben.*
- c. **(geändert)** Sekundarstufe I:
 1. **(neu)** Sekundarschule 27 Lektionen,
- d. **(geändert)** Sekundarstufe II:
 1. **(neu)** Gymnasium und Fachmittelschule 22/26 Lektionen,
 2. **(neu)** Berufsfachschule einschliesslich schulische Module Brückenangebote 22/23/24/26 Lektionen,
 3. **(neu)** Berufsmaturitätsschule (lehrbegleitend, Teilzeit oder Vollzeit) und Wirtschaftsmittelschule 22/26 Lektionen
22/26 Lektionen,
- e. *Aufgehoben.*
- f. *Aufgehoben.*
- g. *Aufgehoben.*
- h. *Aufgehoben.*

Die zeitliche Differenz zwischen wöchentlicher Unterrichtsverpflichtung und Jahresarbeitszeit verwenden die Lehrpersonen für die Erfüllung der weiteren ihnen übertragenen Aufgaben.

^{1ter} *Aufgehoben.*

² Die Übernahme der Spezialfunktion Klassenleitung umfasst an den Vollzeitschulen 1 bzw. an den dualen Berufsfachschulen 1/2 Lektion. Sie wird an den Sekundarstufen I und II an das Pensum angerechnet.

^{2bis} Auf der Primarstufe entscheidet die Trägergemeinde, ob die Übernahme der Klassenleitung mit einer Lektion als Spezialfunktion an das Pensum mit 1 Lektion angerechnet oder ob die Aufgabe mit einer Arbeitszeitpauschale ohne Lektionentlastung zu Lasten der schulbezogenen Aufgaben vergütet wird.

⁴ Der Regierungsrat legt Einzelheiten über den Berufsauftrag sowie über weitere Spezialfunktionen und -aufgaben in der Verordnung fest.

§ 45a Abs. 1 (geändert), Abs. 2 (geändert)

¹ Der Regierungsrat regelt die Anrechnung der Arbeitszeit der Lehrpersonen für die Ausübung einer Spezialfunktion oder einer speziellen Aufgabe innerhalb des Schulbetriebs.

² Die Anrechnung erfolgt in der Regel als ausgewiesener Teil der Unterrichtsverpflichtung.

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Der Regierungsrat bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens.

Liestal,

Im Namen des Landrats

der Präsident:

die Landschreiberin: Heer Dietrich